

Lebendige biblische Erzählungen

Bausteine für die Arbeit mit der Bibel

Am Anfang...

Die Arbeit mit der Bibel ist für viele eine Herausforderung! Ich möchte dich dabei ein bisschen unterstützen. Als erstes besorgst du dir eine Einheitsübersetzung der Bibel. Und dann suche (das kannst du auch gut mit den Kindern machen) die angegebene Bibelstelle. Einmal angenommen ich suche die Erzählung von Jona, die wird angegeben mit „Jona 1,3“, dann stehen die ersten Buchstaben für das „Buch“, die erste Zahl für das „Kapitel“ und die Zahl nach dem Komma für den „Vers“.



1. Zuerst schlage ich das Inhaltsverzeichnis der Bibel auf.

Achtung: Manche Bibeln haben getrennte Inhaltsverzeichnisse für das Alte und das Neue Testament. Das Inhaltsverzeichnis für das Neue Testament steht dann dort, wo das Neue Testament anfängt.

2. Ich suche das genannte Buch (also beispielsweise Jona) **im Inhaltsverzeichnis des Alten Testaments (AT) oder Neuen Testaments (NT)**. Ich schlage die Seite auf, auf der es beginnt.

Achtung: Das Neue Testament beginnt meist wieder mit Seite 1

3. Nun suche ich das angegebene Kapitel (in diesem Fall Kapitel 1). Oben auf jeder Seite stehen die Kapitelzahlen. Sobald ich das Kapitel gefunden habe, **suche ich darin den angegebenen Vers** (also Vers 3). Die Verse erkennt man an den kleinen Zahlen vor den Sätzen.

Viel Spaß beim Blättern ...

Lisa

Fang mich doch!

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 10	3 Personen	30 min

Jona und der Fisch

Der Prophet Jona (im Buch Jona 1-4) erzählt uns mit dieser Geschichte, dass Gott uns Menschen mit all unseren Fähigkeiten anspricht. Bei der vorliegenden Bastelarbeit geht es um die kindgerechte Umsetzung des wohl bekanntesten Abschnittes der Jona-Erzählung. Erzähle den Kindern die Geschichte aus der Bibel und faltet anschließend das Origami.

Du brauchst:

zwei Zeichenpapiere (21x21 cm - Hälfte A4) Klebstoff, Farbstifte, Schere, Baumwollfaden (ca. 40 cm lang), Nadel, Zeichenpapier

So geht's:

1. Eines der Zeichenpapiere wird diagonal Ecke auf Ecke gefaltet.



2. Die untere linke Ecke faltest du nun so, dass die Spitze auf die Mitte der rechten Linie zeigt.



3. Als nächstes drehst du das Blatt um. Die zweite Seite wird auf die gleiche Weise gefaltet.



4. Nun knickst du die oberen zwei Spitzen auseinander und klebst sie fest. Eine auf der linken Seite und eine auf der rechten Seite.



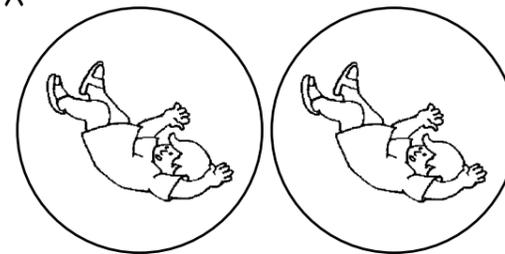
5. In die offene Seite des Bechers (Maul) werden Zacken als Zähne eingeschnitten und dem Fisch zwei Augen gemalt.



7. Der Baumwollfaden wird als Nächstes durch die Nadel gefädelt und durch das Fischmaul zum Ende des Bechers gezogen und dort verknotet.

8. Entsprechend der Kopiervorlage werden die Figurteile des Jona zweimal ausgeschnitten angemalt. Das Schnurende legt man zwischen beide Teile und klebt sie zusammen.

10. Nun kann der Walfisch Jona verschlingen und wieder „ausspucken“.



Kopiervorlage: JONA

gruppe zusammensetzen und zu überlegen: Haben sich alle Kinder einbringen können? Hat jede/r mitgeholfen, oder warum ist es jemanden schwierig gefallen? Sind wir zufrieden mit diesem Ergebnis? Lass sie eventuell dann im Kreis nochmals zu Wort kommen.

TIPP: Gehe auf „Expedition Bibel“

Die „Expedition Bibel“ ist eine Wanderausstellung die momentan durch Südtirol tourt. Vielleicht ist sie auch in deiner Nähe. Auf der Homepage des Katholischen Bildungswerkes findest du immer die aktuellen Termine!

<http://www.kbw.bz.it/de/aktuelles/bibelausstellung-wo-und-wann/14-4535.html>



Hoch, höher, am höchsten?

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14	3-4 Personen	30 min

Turmbau zu Babel

In Genesis 11,1-9 gibt es eine recht schwierig zu verstehende Erzählung über den Turmbau in Babel. Sie überliefert, warum die Menschen, die Sprache des anderen nicht mehr verstehen und die Welt verstreut sind. Vieles funktioniert also nur, wenn wir einander (und Gott) achten, gut miteinander umgehen und gewissermaßen in Gemeinschaft leben.

Dieses Gefühl ist für Kinder auch gut verständlich. Bei folgender Übung müssen sie auch zusammenhalten, damit es funktioniert.

Du brauchst:

Strohhalme oder Zeitungspapier, Klebestreifen, evtl. Scheren

So geht's:

Teile die Kinder in vierer Gruppen ein. Stelle ihnen Materialien für einen Turmbau zur Verfügung; zum Beispiel 30 Strohhalme, oder 6 Zeitungsbögen. Gib ihnen dann 20 Minuten (oder auch mehr) Zeit um einen Turm zu bauen. Dieser Turm darf nur mit den Materialien und mit einem langen Stück Klebestreifen, dass du bereits vorbereitet hast, gebaut werden. Der Turm sollte so hoch wie möglich sein. Nach der abgelaufenen Zeit werden die Türme verglichen und abgemessen. Wer hat wohl den höchsten Turm gebaut? Gib ihnen dann noch einige Minuten Zeit, sich in der eigenen Klein-

EIN GEBET



Lieber Gott, gib mir Liebe, damit ich mich geborgen fühle. Gib mir Zeit, um zu mir selbst zu finden. Lass Stille in mich einkehren, damit ich zu dir beten kann. Nimm mir Hunger und Müdigkeit. Danke. Amen

Quelle: Werkstattseminar 2012



10 Punkte

Wann ist der Tag der Kinderrechte?

- a) 30. Mai
- b) **20. November**
- c) 4. Februar

20 Punkte

Was ist die UN Kinderrechtskonvention?

- a) Vertrag über die Rechte und Pflichten der Bürger
- b) **Vertrag über die Rechte und Pflichten der Kinder**
- c) Vertrag für Kinder

50 Punkte

Wann wurden die Kinderrechte von 180 Staaten unterschrieben?

- a) 2000
- b) **1989**
- c) 2012

70 Punkte

Für wen gelten die Kinderrechte?

- a) **Für Kinder und Jugendliche von 0-18 Jahren**
- b) Für Kinder von 0-14 Jahren
- c) Für Kinder von 0-10 Jahren

100 Punkte

Welche Staaten haben die Kinderrechte nicht unterschrieben?

- a) Italien und Deutschland
- b) **USA und Somalia**
- c) Frankreich und Italien

10 punti

Quand'è la giornata dei diritti dell'infanzia?

- a) 30 Maggio
- b) **20 Novembre**
- c) 4 Febbraio

20 punti

Cosa è la convenzione dei diritti dell'infanzia?

- a) contratto dei diritti e doveri dei cittadini
- b) **contratto dei diritti e doveri dei bambini**
- c) contratto per bambini

50 punti

Quando sono stati firmati i diritti dell'infanzia da 180 stati?

- a) nel 2000
- b) **nel 1989**
- c) nel 2012

70 punti

Per chi valgono i diritti dell'infanzia?

- a) **per bambini e adolescenti dai 0-18 anni**
- b) per bambini dai 0-14 anni
- c) per bambini dai 0-10 anni

100 punti

Chi non ha firmato i diritti dell'infanzia?

- a) Italia e Germania
- b) **Stati Uniti d'America e Somalia**
- c) Francia e Italia

Kinderrechtequiz

für alle, die gern Recht haben

Dieses Quiz eignet sich sowohl für die Sommerlagerzeit, als auch für eine Gruppenstunde unterm Jahr.
Vorbereitungszeit: Null – Spaßfaktor: unbegrenzt.

Greta Esther

  	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	10 - 14	2 Personen	2h
Ziel: Die Kinder lernen spielerisch ihre Rechte kennen.			

Du brauchst:

die Vorlage auf diesen Seiten, eine Stoppuhr, Blätter und Stifte zum Malen

So geht's:

Die Kinder teilst du in vierer Gruppen auf. Jede Gruppe entscheidet bei jeder Runde neu, den Themenbereich und den Schwierigkeitsgrad. Du kreuzt die gewählte Zahl an und stellst ihnen dann die entsprechende Frage, machst sie Worte erklären, pantomimisch darstellen oder zeichnen. Errät die Gruppe das richtige Wort, erhält sie die gewählte Punktezahl. Jede Frage gibt es nur einmal, bei einer falschen Antwort bekommt keine Gruppe einen Punkt. Für die Erledigung der Aufgaben haben die Gruppen 1 Minute Zeit. Nachdem die Aufgabe erfolgreich oder weniger erledigt wurde, liest du das entsprechende Kinderrecht laut vor. Die Gruppe die am Ende am meisten Punkte hat, hat gewonnen.

Variante:

Nach dem Kinderrechtequiz stellst du den Kindern Plakate und Stifte zur Verfügung. Die Kinder gestalten diese Plakate mit den Rechten, die ihnen sehr wichtig sind und die sie sich unbedingt merken möchten.

Für die gesamte Lagerzeit, oder für das gesamte Jahr hängst du die Plakate gut sichtbar an die Wand.



		
Zeichnen: Das Kind, das zeichnet, darf weder reden noch Gesten machen, außer um seinen Mitspieler/innen mitzuteilen, dass sie einen Teil der Zeichnung richtig erraten haben.	Erklären: Das Kind erklärt den Begriff, ohne das zu erratende Wort, abgeleitete Formen und ohne die Schlüsselwörter zu verwenden.	Pantomime: Das Kind stellt den Begriff mit Gestik und Mimik dar. Es darf dabei weder sprechen noch Geräusche machen, auch keine Gegenstände heranziehen oder auf sie zeigen.

KINDERRECHTE

KINDERRECHTE ALLGEMEIN	RECHT AUF LEBEN	RECHT AUF SCHUTZ	RECHT AUF PARTIZIPATION	RECHT AUF ENTWICKLUNG
Frage / Antwort	Frage / Antwort	Frage / Antwort	Frage / Antwort	Frage / Antwort
100	100	100	100	100
70	70	70	70	70
50	50	50	50	50
20	20	20	20	20
10	10	10	10	10



KINDERRECHTE

 10	Reisekoffer	 10	Diskussion
Artikel 10 Kinder und Jugendliche haben das Recht, in jeden Staat einzureisen, um mit ihren Eltern zusammenzukommen. Wenn die Eltern in zwei verschiedenen Staaten leben, haben Kinder und Jugendliche das Recht mit beiden in Kontakt zu bleiben.		Artikel 12 Kinder und Jugendliche haben das Recht, bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.	
 20	Rollstuhl Schlüsselwörter: Behinderung, Räder, schieben	 20	Traum
Artikel 23 Kinder und Jugendliche mit Behinderung haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können. Sie sollen keine Außenseiter sein, sondern so aufwachsen wie die meisten anderen Kinder auch.		Artikel 13 Kinder und Jugendliche haben das Recht, ihre Gedanken und Meinungen durch Worte, Texte, Zeichnungen usw. frei auszudrücken und sich zu informieren.	
 50	Spielplatz	 50	Glaube Schlüsselwörter: Gott, Religion, Kirche
Artikel 31 Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Freizeit und Spiel. Sie sollen genügend Spielplätze und Jugendtreffs nutzen können, sie sollen sich erholen und künstlerisch tätig sein dürfen.		Artikel 14 Die Staaten achten das Recht der Kinder und Jugendlichen auf Gedanken-, Gewissens-, und Religionsfreiheit. Das heißt, sie entscheiden selbst, was sie glauben, denken und am Besten finden.	
 70	Internet Schlüsselwörter: Behinderung, Räder, schieben	 70	Freunde
Artikel 17 Kinder und Jugendliche brauchen Informationen. Die Staaten müssen dafür sorgen, dass es interessantes und wissenswertes Programm (Bücher, Filme, Zeitungen usw.) für Kinder und Jugendliche gibt. Außerdem müssen sie vor Informationen und Materialien, die ihnen schaden könnten, geschützt werden.		Artikel 15 Kinder und Jugendliche tun sich gerne mit anderen ihres Alters zusammen. Sie haben das Recht sich friedlich zu versammeln.	
 100	Schultasche	 100	Schultasche
Artikel 28 Kinder und Jugendliche haben das Recht zu lernen. Es muss ihnen ermöglicht werden ohne Kosten die Grundschule und möglichst auch eine Oberschule besuchen zu können.		Artikel 28 Wenn Kinder oder Jugendliche die Gesetze nicht beachten, müssen sie dennoch würdevoll behandelt werden. Sie haben das Recht auf ein faires Verfahren, auf einen Rechtsanwalt und Übersetzer und müssen solange als unschuldig gelten, bis die Schuld nachgewiesen ist. Es muss alles versucht werden, dass die Kinder und Jugendlichen ihr zukünftiges Leben ohne Verbrechen meistern können.	
 10	Name Schlüsselwörter: Ausweis, Unterschrift, Taufe	 10	Unfall
Artikel 8 Kinder und Jugendliche haben das Recht auf einen eigenen Namen. Sie dürfen nicht aus dem Land verjagt werden und haben das Recht, immer im Kontakt mit ihrer Familie zu bleiben.		Artikel 26 Kinder und Jugendliche haben das Recht gegen Krankheit, Unfall und Verarmung versichert zu sein, auch wenn die Eltern nur wenig Geld haben. Dann muss der Staat für sie sorgen.	
 20	Familie	 20	Pflaster
Artikel 9 Kinder und Jugendliche dürfen nicht von ihrer Familie getrennt werden. Wenn Kinder oder Jugendliche aber misshandelt werden, kann es besser sein, wenn sie nicht zu Hause bleiben müssen. Wenn sie von den Eltern getrennt werden, haben sie das Recht mit den Eltern in Kontakt zu bleiben.		Artikel 39 Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Heilung und Wiedergutmachung von körperlichen und seelischen Wunden, die ihnen in einem Krieg oder auf der Flucht zugefügt worden sind.	
 50	Entführung Schlüsselwörter: eingesperrt sein, Lösegeld, Polizei	 50	Ausweis
Artikel 11 Kinder und Jugendliche dürfen nicht verschleppt und in einen anderen Staat gebracht werden. Geschieht dieses Unrecht trotzdem, helfen die Staaten einander, diese Kinder oder Jugendlichen wiederzufinden.		Artikel 7 Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf einen Namen, auf eine Identität und auf die Betreuung durch die eigenen Eltern.	
 70	Tagebuch	 70	Sprache
Artikel 16 Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf ein Privatleben. Ihre Ehre und Würde muss geachtet werden. Niemand darf in ihre Wohnung einbrechen, ihre Post lesen oder schlecht über sie reden.		Artikel 30 Kinder und Jugendliche aus sprachlichen und religiösen Minderheiten haben das Recht auf ihre eigene Sprache, ihre Religion und ihr Brauchtum.	
 100	Gewalt	 100	Schultasche
Artikel 19 Kinder und Jugendliche müssen vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung geschützt werden.		Artikel 28 Kinder und Jugendliche haben das Recht zu lernen. Es muss ihnen ermöglicht werden ohne Kosten die Grundschule und möglichst auch eine Oberschule besuchen zu können.	



Für eine gerechte Welt

Unser Einsatz beim jährlichen Sternsingen verändert die Welt



Jahr für Jahr geht Ihr durch eure Gemeinde, um Spendengelder für rund 100 Projekte zu sammeln. Wir nutzen den „Kontakt“ um euch transparent zu machen, wo das gesammelte Geld hinfließt. Dieses Mal stelle ich euch ein Schulprojekt in Kamerun vor. *Andi Egger*

Kamerun – eine Schule für 300 Kinder

Die Südtiroler Tertiarschwester Ermelinde lebt seit über 40 Jahren im Nord-Westen Kameruns, in der Diözese Kumbo. Sie und ihre Mitschwestern betreuen dort ein Schulprojekt, das 1975 ins Leben gerufen wurde.



KAMERUN

Koordinaten: 5° N, 12° O



In den 70er Jahren gab es ganz wenige Schulen in der Umgebung. Staatliche Schulen gab es überhaupt keine. So haben die Schwestern angefangen Mädchen zu unterrichten. Das hat sich aber bald geändert. Jetzt werden Mädchen und Buben unterrichtet. Die Schüler und Schülerinnen können die Schule mit einem Maturaabschluss beenden. Heute gibt es zwar Staatsschulen, aber die Eltern ziehen religiöse Privatschulen vor, weil diese eine ganzheitliche Erziehung bieten. Trotz der Schulpflicht beträgt der Anteil der Analphabeten noch über 25 Prozent. Die Einschulungsquote beträgt 79 % und ist für afrikanische Verhältnisse hoch. In Kamerun sind rund 66,7 Prozent der Bevölkerung Christ/innen.



Die Eltern der Schülerinnen und Schüler, die die Schule der Tertiarschwester besuchen, leben in weit verstreuten Dörfern der Umgebung und arbeiten hauptsächlich in der Landwirtschaft. Da die Kinder nicht immer den weiten Weg nach Hause antreten können, wohnen sie in dem an die Schule angeschlossenen Heim. Im Schnitt besuchen 300 Kinder die Schule.

Es herrscht Armut bei den Bauern, die in den Dörfern wohnen. Sie leben von Mais, Kartoffeln, Bananen und Bohnen. Was sehr schwierig ist, ist der Transport der Feldfrüchte vom Dorf auf den wöchentlichen Markt. Die Straßen sind kaum zugänglich für ein Auto. Das meiste wird zu Fuß auf dem Kopf getragen.

In der Schule werden viele praktische Dinge unterrichtet wie Kochen, Nähen, Erste Hilfe, Kindererziehung und technische Einheiten wie Arbeit am Computer oder Wirtschaftsführung. Nicht alle bekommen nach dem Abschluss eine Arbeit. Aber sollte sich eine ergeben, dann sind diese jungen Menschen darauf vorbereitet. Mit diesem Abschluss können sie auch auf eine Universität gehen oder eine Krankenpflegeschule besuchen. Viele Jugendliche bekommen auch keine Arbeit nach der Schule. Diese arbeiten dann zu Hause auf dem Hof oder sie suchen sich kleine Jobs.

